

BEBAUUNGSPLAN
S. P. F. H. R. N. N. - D. O. R. N. I. E

BEBAUUNGSPLAN
B. I. N. S. E. N. A. C. K. E. R.

BEBAUUNGSPLAN
A. I. S. C. H. P. A. C. H. Ä. C. K. E. R.



LEGENDE

- Grenze des Geltungsbereichs
- - - Baugrenze
- Zufahrtsverbot
- Industriegebiet
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Pflanzgebiet (siehe Bebauungsplanvorschriften)
- Gehweg
- Straße
- Gehweg
- Leitungsrechte Flächen, die vor der Bebauung freizuhalten sind
- Sichtflächen
- Kanal
- Wasserleitung
- Gasleitung für später vorgesehene Trasse

NUTZUNGSCHABLONE

Art der baul. Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenz.	Geschossflächenzahl
Baumassenzahl	
max. Gebäudeföhe	

DECKBLATT 1 ZUM BEBAUUNGSPLAN „HÖFEL – AISCHPACHÄCKER“

M 1:500
gefertigt: 27.03.2003
Soulter Ortsbaumeister
Esslinger Bürgermeister
anerkannt:
Bürgermeister
angefertigt am 19. Mai 2004

Gesetzliche Grundlagen

BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 geändert am 25.7.1988
BauNVO in der Fassung vom 23.1.1990
LBO in der Fassung vom 28.11.1983
geändert am 14.1.1985
PlanZVO vom 30.7.1981

Verfahrensdaten

Aufstellungsbeschluss § 2 (1) BauGB
14. Feb. 1989
Vorgezogene Bürgerbeteiligung § 3 (1) BauGB
8. Nov. 1989
Auslegungsbeschluss § 3 (2) BauGB
13. März 1990
Öffentliche Auslegung § 3 (2) BauGB
27. März 1990 – 26. April 1990
Satzungsbeschluss § 10 BauGB
10. Juli 1990
Genehmigungserlass § 11 BauGB
2. Aug. 1991
Inkrafttreten § 12 BauGB
21. Sep. 1991
Vorliegender Bebauungsplan wird hiermit ausgearbeitet.
Bodelshausen, den 23. Sep. 1991
(Esslinger) Bürgermeister

Anlage 1 Bebauungsplan Höfel Aischpachäcker

M 1:500
Bodelshausen, den 04. Juli 1990
gefertigt
anerkannt:
(Zurn) (Esslinger)
Ortsbaumeister Bürgermeister